

Seelische Gesundheit leben!

Die Münchner Woche für Seelische Gesundheit

„Keine Gesundheit ohne seelische Gesundheit“: In Anlehnung an die Erklärung von Helsinki der europäischen Gesundheitsminister 2005 will die Münchner Woche für Seelische Gesundheit das Bewusstsein für die Bedeutung psychischen Wohlbefindens fördern und zur Enttabuisierung psychischer Erkrankungen beitragen – durch Information und Aufklärung, Prävention und Beratung, die Ansprache einer breiten Öffentlichkeit und einen niedrigschwelligen Zugang zum Thema.

INFORMIEREN **I**
 MITMACHEN **M**
 ERLEBEN **E**
 FEIERN **F**

Auf Initiative des Münchner Bündnisses gegen Depression und in Kooperation mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt begann im Herbst 2008 eine Arbeitsgruppe von Vertretern aus 30 Einrichtungen mit der Vorbereitung der ersten Woche für Seelische Gesundheit („WSG“) in München. Organisiert wurde ein vielfältiges Informations- und Teilhabeangebot:

- Vom 5. bis zum 11. Oktober 2009 gab es 160 Veranstaltungen in München und den Landkreisen Bad Tölz, Freising und Gröbenzell, jeweils eigenverantwortlich organisiert von 109 Akteuren aus den Bereichen Gesundheit, Soziales, Wissenschaft, Gesellschaft, Politik, Kunst und Kultur. Die Angebote werden unterteilt in „Informieren“ (Vorträge, Diskussionen, Tag der offenen Tür, Infostand u.a.), „Mitmachen“ (Workshop, Selbsthilfe, Sport, Kreativ sein), „Erleben“ (Film, Konzert, Theater, Ausstellung) und „Feiern“ (Fest, Jubiläum, Tanz).
- Der Internetauftritt www.woche-seelische-gesundheit.de dient als Registrierungs- und Kommunikationsplattform für Veranstalter (Bekanntgabe von Terminen, Ideenaustausch, Kooperation) sowie als Informationsplattform für Besucher und Berichtersteller.
- Pro Veranstaltung wurden durchschnittlich 40 Personen erreicht, insgesamt nahmen mehr als 6.000 Menschen die Angebote der Woche wahr – mit sehr positiven Rückmeldungen.

Das Projekt wurde fortgesetzt mit der WSG 2010 vom 6. bis 14. Oktober in München; daneben gibt es Anfragen aus anderen bayerischen Städten zur Übernahme des Konzepts (Erlangen, Rosenheim). In Planung ist ein Handbuch, das Multiplikatoren bei der Umsetzung unterstützt.

Die WSG in München

„Die Münchner Woche für Seelische Gesundheit kann in vielerlei Hinsicht als erfolgreiche Premiere bewertet werden: Eine große Anzahl an Akteuren und durch sie organisierte Veranstaltungen zeigen, dass das Projekt als gemeinsames Anliegen verstanden und angenommen wird ... Die große Anzahl an Besuchern beweist das Interesse und den Bedarf ... Das große Medieninteresse unterstreicht die Relevanz ... Die Unterstützung der Landeshauptstadt München und des Bezirks Oberbayern ist ein Signal für die politische Bedeutung, die dem Thema zugeschrieben wird.“



Bild: LZG

Das Münchner Bündnis gegen Depression koordiniert die Woche für Seelische Gesundheit („WSG“). Kurz vor Beginn der zweiten WSG im Oktober 2010 konnten Geschäftsführerin Rita Wüst und Vorstandsvorsitzender Dr. Joachim Hein in München den 2. Preis im BGPP für das außerordentlich erfolgreiche Kooperationsprojekt entgegen nehmen, das sich einem wichtigen, aber noch immer mit Vorbehalten behaftetem Thema widmet.

Kontakt:
 Münchner Bündnis gegen Depression e.V.
 (Projektkoordination)
 Landsberger Straße 68, 80339 München
 Tel. (089) 54 04 51-20
www.woche-seelische-gesundheit.de

Ansprechpartnerin: Rita Wüst
 E-Mail: rita.wuest@buendnis-depression.de